

Tim Dally feiert Titel-Hattrick beim P-Weg-Halbmarathon und siegt auch in der Kombinationswertung



Am vergangenen Wochenende konnte Tim Dally zum 3. Mal nach 2012 und 2013 den P-Weg-Halbmarathon in Plettenberg gewinnen und außerdem die Kombinationswertung bestehend aus dem Halbmarathon und einem 45km-Mountainbike-Rennen am Tag darauf für sich entscheiden.

Bereits die Halbmarathonstrecke für die Läufer hatte es in sich und stellte eine wirkliche Herausforderung dar: Fast 600 Höhenmeter mussten bezwungen werden, die sich sowohl auf langgezogene Anstiege als auch auf kurze, über 25% steile Rampen verteilten. Start und Ziel befanden sich im Plettenberger Stadtzentrum - die Strecke führte jedoch größtenteils über Waldwege und Trails. Trotzdem wurden die Läufer ähnlich wie bei einem Stadtmarathon an etlichen Streckenpunkten von vielen Zuschauern nach vorne getrieben. Da gerade an den schwierigen Rampen das Zuschaueraufkommen besonders hoch war, musste man allerdings darauf achten, nicht zu überdrehen oder übermotiviert zum Bergsprint anzusetzen. Nachdem er bei den westdeutschen Berglaufmeisterschaften aufgrund einer Erkältung nicht das Optimum herausholen konnte, wollte Tim endlich die Früchte des harten Berglauftrainings aus den letzten Monaten ernten. Dementsprechend setzte er sich direkt an die Spitze des fast 500-köpfigen Feldes, forcierte bereits am ersten Anstieg nach etwa einem Kilometer das Tempo und lief von da an ein einsames Rennen gegen die Uhr. Sein vorm Rennen in der Startaufstellung angekündigtes Zeitziel von unter 1:20h konnte er mit 1:19:48h durch einen schnellen letzten Kilometer knapp erreichen und gewann damit das Rennen mit fast 6 Minuten Vorsprung vor Ruben Kelker (TuS Eintracht Bielefeld) und Marco Fortunato (Turbo Schnecken Lüdenscheid).

